

Aus dem Zentralvorstand

An seiner November-Sitzung hat der Zentralvorstand der FMH ...

- ... Informationen zu den Beteiligungen an Blue-Care, FMH Services und EMH empfangen. Er hiess den Antrag der Vertrauenskommission gut, bei dem es darum geht, die Beteiligungen der FMH zu bereinigen;
- ... sich über den E-Health-Preis gefreut, den HIN am E-HealthCare-Kongress in Nottwil erhalten hat;
- ... für Spenden und Sponsoring klare Rahmenbedingungen festgelegt. Der jährliche Gesamtbetrag, der dafür zur Verfügung steht, wurde auf 60 000 Franken erhöht;
- ... sich über die Zusammenarbeit der FMH mit dem BAG und dem SAV vor dem Hintergrund der Vogelgrippe informieren lassen;
- ... den Projektantrag gutgeheissen, den neuen FMH-Ärzteausweis als Health Professional Card (HPC) auszugestalten. Die vorliegende Präsentation wird noch überarbeitet;
- ... Bruno Kesseli, den neuen Chefredaktor der SÄZ, kennengelernt und willkommen geheissen.
- ... die Nachfolgeregelung «HIN-Abo für alle FMH-Mitglieder» zuhanden der Ärztekammer verabschiedet – mehr dazu dann im Protokoll der Ärztekammer vom 1./2. Dezember;
- ... grünes Licht für eine weitere Konkretisierung des Internetprojektes «MyFMH» gegeben – die gewählte Firma erhält den Auftrag, Detailspezifikationen und eine verbindliche Offerte zu erarbeiten;
- ... die Revision verschiedener Weiterbildungsprogramme genehmigt, namentlich in den Bereichen Nephrologie, Allergologie und klinische Immunologie sowie Anästhesiologie und dosisintensives Röntgen;
- ... die Thematik «Fortbildung für Besitzstandpositionen» sowie den aktuellen Stand der laufenden Tarifverhandlungen diskutiert. Die meistbetroffenen Fachgesellschaften sind in die entsprechenden Diskussionen selbstverständlich von Beginn an miteinbezogen;
- ... die bevorstehende Inbetriebnahme der Dignitätsdatenbank und das Projekt «Swiss DRG» thematisiert. Der ZV spricht sich nach entsprechenden Erläuterungen einstimmig für das «G-DRS/InEK»-System aus;
- ... beschlossen, dass die FMH bei der Organisation «Guideline International Network (G.I.N.)» wieder Mitglied werden soll und dass der Finanzierung anderer internationaler Gremien Grenzen gesetzt werden sollen.